

*Sigle: Be*

*Aufbewahrungsort: Burgerbibliothek Bern*

*Signatur: Mss. h.h. X.50*

[19a,01]han erhaben von der erden  
darumb bitt ich dz du mir  
helffeft das ich verzere die  
kraft mines libes vnd mier  
fele in dim willen vnd in dim  
lobe herre ich ermanen dich  
der gefigunge alles dines blü=  
tes won du wert als türre  
als adam was do du in mach(=  
oteft von dem herd schollen  
Ee das du im die fel in den  
lib güft darumb bitt ich  
dich das du mich erfigeft  
vnd reineft von allen fü=  
ntlichen werken vnd von  
allen vntugenden herre  
ich ermanen dich der tieff=  
e diner wunden vnd bitt  
dich das du reineft den  
grund mines herczen von  
allem übel herre ich er=  
manen dich der breiti diner  
wunden vnd bitt dich  
das du mir vergebef  
die michel haffti miner  
fünden die ich an mir  
felben vnd an andren lüten  
begangen hät herre ich  
[19b,01]ermanen dich der manigualti  
diner wunden der warend  
fechsvndfechzig vnd fechs(=  
hundert vnd fechstufent

an die fünff darumb bitt  
ich dich herre das du ver(=  
geffest der zal vnd der mā=  
nigualti miner fünden vnd  
gib mir ein felig leben vnd  
ein helig end davon du ge=  
lopt werdest an end amen  
Sprich xv *pater noster* vnd xv aue maria  
hie vachet an faint anf=  
helms frag  
SAnt anhelm begert  
von vnser fröwen  
czü wyffen lang zitt  
mit wachen vnd mit uafte  
vnd mit grofer begird vnd  
mit mengem andächtigen  
gebett vnd trächenen das  
fÿ im kunt tât Irs einge=  
bornen Kindes marter wies  
es von dem anfang ergieng  
vncz an das end vnd do  
er lang zit hatt begert  
[20a,01]do erschein im vnse fröw zü  
einem mal vnd sprach czü yn  
anhelm min kind hat also  
manigfaltig groß marter  
erlitten das es niemant völ=  
leklich kan gefagen die ögen  
müffent es mit manigual=  
tigen trähen des herzen  
bitterlichen erzögen won  
ich aber so großlich erhöcht  
bin von minem kind uber  
als hÿmelfch her vnd uber  
all creaturen die gott Ie  
geschüff Davon mag

ich noch er mag mit me  
weinen vnd noch so du  
mich fragest darnach  
sag ich dir Sanct anhel-  
helm was von herzen  
fro fin frag húb er an  
vnd sprach czú Ir Sag  
mir liebe fröw wie was  
der anfang vnse fröw  
sprach do min kint hatt  
geffen das Iung mafz mit  
finen Iungren vor finer  
marter vnd do von dem  
tífch fründent do gieng  
[20b,01]Iudas fcariotis vf<z> czú den  
Iuden vnd kam eins ge-  
dings mit in vberein  
wz fy im wölten geben  
ob in min kint verriet die  
Iuden warent des gedings  
fro vnd gaben im driffig  
pfennig vmb min kind do  
sprach sanct anhelm sag  
mir liebi fröw wz pfen-  
nig warent das vnse frö  
sprach Sy warent yfma-  
heliten vnd wil dir sagen  
warumb fy den namen also  
hatten do Ioseph finen brü-  
der verköft do köftend  
In einerhand lüt die hie-  
ffen yfmaheliten dovon  
hand die pfennig den na-  
men vnd den Iuden die  
pfennig wurdent czúteil  
die gehalten fy für ein

erbfchaft vnd lies fÿ ein  
Ieklich gefchlecht dem an=  
dren wol tufent Iar won  
fÿ warent groff vnd tûr  
[67a,01]won finen vätterlichen  
willen do fant in fin  
vatter von hÿmelrich ein  
engel der ftarkt In vnd  
fprach czû im bis veft vnd  
ftark won du folt erlöfen  
alle mōnfchlich kind dar(=  
nach ftünd er vff vnd gie(=  
ng czû finen Iungren  
do warend fÿ entfchlaf(=  
fen von vnmeffiger be=  
trübt vnd von rechter  
trurikeit Do fprach er  
czû Inen möchtend Ir nit  
ein ftund mit mir wachen  
Sehent er nachtet bald  
der mich wil hingeben  
czûhand kam iudas mit  
einer grofen fchar vnd  
do fÿ begonden nachen  
do fprach Iudas czû den  
Iuden Ir fint czwen ein=  
ander gar glich Iefus  
vnd Iacob finer mümen  
fun den man heiffet  
[67b,01]finen brüder vnd man ein kum  
vor dem andren erkent da(=  
von wil ich ùch ein czeichen  
geben wellen ich küfch  
küff der ift es den hand vaft  
vnd fürend in gewerlich  
vnd do er begund nachen

do gieng min kind gegen  
In vnd sprach wen fûchen  
Ir do sprachent die iuden  
Iesum von nazaret do spr=  
ach min kind ich bins vnd  
do er das sprach do fiellent  
fÿ all hinder sich vff das ert=  
rich do sprach min kint  
aber czû In Sid Ir mich  
fûchent so land Ir die gan  
die by mir sind durch das  
die geschrift erfüllet werd  
Quos dedifti michi *non* perdifti  
ex eis quemquam illos das  
spricht die du mir haft geben  
der han ich keinen verlorn  
vnd do min kind das sprach  
do gieng Iudas dar vnd  
[68a,01]kufft in do sprach min kind zû  
Iudas wiltu des mōnschen  
kind hin geben mit dem kuffz  
vnd do czûhand fiengent  
fÿ min kind do czoch fant  
peter sin schwert vff vnd  
schlûg des obresten ewar=  
ten knecht das or ab do spr=  
ach fant anhelm sag mir  
reine frö beschach kein czei=  
chen an finer gefangnuff  
vnse fröw sprach anhelm  
min kind bot sin hand dar  
vnd berürt sin or vnd mach=  
et in czûhand gefunt vnd  
sprach czû fant peter dû  
din schwert in din scheiden  
won all die mit dem schwert

fächtend die verderbent  
mit dem fchwert oder  
weistu nit das ich minen  
vatter erbitten möcht  
das es mir xij engelchar  
czû ~~hand~~ hilff vnd czû(=  
hand fluchent die iunger  
all von Im Sanct anhelm  
sprach sag mir reini fröw  
wert do öch by im do er  
gefangen wartt vnse frö  
[68b,01]sprach nein Sant anhelm  
warumb lieftu das vnd  
er dir so recht lieb was  
vnf fröw sprach es was  
nacht vnd nit ~~bi~~ billich  
das Iungfröwen anderf=  
wa giengen Sant anhelm  
sprach sag mir liebi fröw  
wo wert du do er gefan=  
gen wart vnse fröw  
sprach ich was in miner  
schwester hus Iohannes  
mines liebes kindes mü=  
ter Sanct anhelm sprach  
wer was der bott der dir  
die mer seit wie es vmm  
din kind ergangen was  
vnfer fröw sprach do  
kamen die Iunger gelöffen  
mit groffem Iamer vnd  
geschrey vnd mit über(=  
messigem leid vnd sprach=  
end czû mir owe liebi  
müter dins hercz liebes  
kind vnd din eingeborner

fün vnfer lieber meifter  
ift gefangen vnd ift  
von [[vnl]] gefürt gebunden  
[69a,01]wir en wiffend nit war  
oder ob er tod ift Sant  
anhelm ſprach ſag mir  
czarti fröw wie was dins  
herczen not vnfer fröw  
ſprach wie wol ich das  
wiſt das mōnſchlich na=  
tur mit Im ſolt erlōft wer=  
den doch von mūterlicher  
liebi do gieng ſimeones  
ſchwert durch min hercz  
als er mir geſeit hatt  
do er min kind enpfing  
in den tempel Sant anf=  
helm ſprach czarti fröw  
war wart er gefürtt  
vnſe fröw ſprach er wart  
vff dem garten gefürt  
dur ein tal das heift  
Iofaphat czů Ierufalem  
durch das tor das da  
heiffet ein palaft der  
ftünd bÿ des fürften  
hus der da heiffet an=  
nas da enzüntend fy  
ein für do kōmen die  
ewarten vnd die phari(=  
ſeÿ al czůfamen in dem  
[69b,01]palaft da fragt in der fürft  
annas vil von finen Iungren  
vnd von finer ler do ant=  
würt im min kind vnd  
ſprach ich han offenlich ge=

lert in der sinagog in dem  
tempel da die Iuden all  
zûfamen kamen vnd han  
nit uerborgenlich gerett  
was fragest du mich frag  
die es hand gehôrt die  
wüffent wol was ich Inen  
han gefeit vnd do min  
kind das mit dem fürsten  
annas rett do schlug In  
einer gar an erbermd an fi=  
ne wangen vnd sprach czû  
Im du soltest dem bischoff  
bas antwûrten do sprach  
min kind gar fenftenklich  
als ein schefflin czû dem der  
in hatt geschlagen han ich  
vbel gerett das bezûg mich  
han ich aber recht gerett  
warumb schlechstu mich den  
do nament fy in vnd uer(=  
bunden Im sin ugen das  
man doch keinem dieb tût  
Ee das er uerteilt werd  
[70a,01]vnd spottetend sin all die nacht  
vnd spuwent Im in sin antlit  
vnd giengend hinder in vnd fch(=  
lûgent in vff sinen wol <sten>den  
naken vnd sprachend wifzſag  
vnf wer dich hab geschlagen  
Nun was Iohannes in das hus  
gangen won der her annas  
erkant in wol vnd nam Ioh=  
annes petrum vnd fûrt in in dz  
hus vnd do petrus czû der  
tûr ingieng do sprach ein



Iumpfrow czû im die hütt  
der türen du bißt öch des  
mönſchen Iunger do lög=  
net petrus driftunt vnd ſchür  
das er in nie erkanti vnd  
das er in nie gefechen hett  
czûhand kratt der han do  
ſach min kint petrum an gar  
trurenklich do gedacht pe=  
trus an das wort das Im  
vorgefeit was E das der  
han driftot gekräyēt das  
er mines kindes drÿftend  
verlögnēt vnd gieng vff  
[70b,01]vnd weinet gar bitterlichen

do ſprach ſanct anſhelm  
wo wert du liebi fröw  
do diß alles gefchach do  
ſprach vnſe fröw do mir  
die Iunger ſeiten das er  
gefangen wer do erzittret  
mir alle mine gelider vnd  
gieng vnd gieng bald vnd  
nam mariam magdalenam  
mit mir vnd gieng czû  
dem tempel da by ftünd  
nach annas des fürſten  
hufz do hortt ich groff ge=  
brecht in dem hus da  
wer ich gern darin ge(=  
gangen do wol man mir  
es nit gönnen do gewan  
min hercz bitter nôt vnd  
ftünd vor dem hufz vnd  
weinet bitterlich vnd ſpr=  
ach mit groſſem Iamer

Owe herczliebes min  
kind ein spiegel in minen  
ögen wer git minem höpt  
[71a,01]waffer vnd minen ögen ein  
brunnen der trächen das  
ich gewein vnd klag dz  
man an minem kind vnſch=  
uldenklich begat do gieng  
maria magdalena vmb  
das hufz hin vnd hãrlü=  
gen ob fÿ ienat fund ein  
fenſterli das fÿ min kind  
möchte fãchen in finen nõ=  
ten do hort ich das petrus  
mines kindes driftund ver(=  
lögnet hatt do wolt mir  
gebroften ſin von groffem  
Iamer das ſin der fürft  
verlögnet vnd ſprach mit  
einer Iemerlichen ftimme  
Owe minneklicher Ihefus  
well ein end fol din bitt=  
erlich not noch hüt nemen  
oder wie fol es dir ergan  
Sid din der hatt verlö=  
gnet der ein fürft vnd  
ein höpt was vnder  
allen dinen fründen O  
czarter her *Jesus Christus* nu  
[71b,01]wil ich dich din niemer ver=  
löggen Ich ftünd vnd hort  
öch allen den ſpott vnd alle  
die ftöfz vnd ſchleg die man  
an Im begieng vnd dz ſin  
petrus drÿftund verlögnet  
hatt vnd was der nacht

an Im begangen wart do pe=  
trus fin verlögnet do fach  
ich min kind an in allen finen  
nötten do gedacht petrus  
daran wie Im min kind uer(=  
feit hatt das er fin uerlögen  
folt in dem hus vnd begond  
bitterlichen weinen vnd gieng  
vfz vnd vand vns ftan vor  
dem hus do sprach ich czû  
im mit groffem Iamer Owe  
petrus was tût man minem  
kind oder wo ift er do fch=  
reÿ petrus mit einer Iemer(=  
lichen ftimm vnd sprach czû  
mir owe reine frow vnd  
müter da schlecht man din  
kind vnd ftoffent In an erber=  
md vnd begond allerhand  
[72a,01]fpott an im fo fy kundent erden=  
ken vnd ift fin antlit also la=  
fterlich verfpuwen das man  
in kum erkennen mag ob es  
ein mōnschen antlit wer  
vnd do er mir das gefeit do  
floch er bald von mir vnd  
verbarg fich in ein holen ftein  
der hies gallicantus vnd kam  
nie darufz ee das min kind  
erftarb an krütz do fragt  
fant anhelm fag mir reine  
fröw wie was dir do an dinem  
herczen do du difz alles hor=  
teft vnd fächt vnfe fröw  
sprach do gieng fy meones  
fchwert czû dem andren mal

durch min hercz Sant an(=  
helm sprach wie ergie es  
Im darnach vnse fröw sp=  
rach do frū wartt do für=  
tend fy in vff des fürften  
huf annas In des bischoffs  
hus<z> kajuaß do gefach ich  
min kind do man in gefangen  
für do luff ich da recht als  
ein löwin der ir kind genomen  
ift vnd do ich fach dz das  
[72b,01]mönchlich antlit entreint  
was do gehüb ich mich  
Iemerlich vnd sprach Owe  
min czartes eingebornes  
kind wie Iämerlich din  
antlit ist gestellet des  
sich min hercz so dik er(=  
fröwet hatt wen ich es  
anfach vnd luff do vil  
bald dar vnd wolt min  
kind han gefachen vnd  
vmbfangen do wolt man  
mir fin nit gūnnen mich  
ftieß einer hin der ander  
har vnd ward mit böfen  
stößen vertriben do  
wart der zuluff also  
groß von den luten also  
do man dieb vnd mörder  
wil verteilen vnd do er  
für gericht kam do stund  
er als ein vnschuldiges  
schâfflin das finen mund  
nit vff tüt so man es  
töden wil vnd was

fin antlit fo lafterlich uer(=)  
ſpuwen das er nit an=  
[73a,01]ders geſchaffen wz wan  
als einfz vffetzigen ant=  
lit darnach fundent fÿ  
ein falſche zùgnùfz die ſp=  
rechend er wer ein czer=  
ftörter der czechen gebott  
vnd hat die lüt verkert mit  
falſcher ler do komen aber  
czwen falſch gezügen vnd  
ſprächent wir hortend  
das er ſprach ich wil den  
tempel brechen vnd wil  
öch in drin tagen wider(=)  
machen do ſprach er aber  
von dem tempel fins libs  
do wondent fÿ er ſpräch  
von dem tempel den fa=  
lomon gemachet hatt do  
ſprach der biſchoff kayfas  
zù im ſag du vns ob du vns ob  
du fÿeſt des  
waren gottes fun min  
kint antwürt Im do vnd  
ſprach ſag ich ùch ùt fo  
glöbent Ir mir nüt frag  
ich ùch ùt fo antwürtent  
[73b,01]ir mir nüt doch ſag ich ùch  
gewerlich des mōnſchen  
kint ſächent Ir ſi en bÿ  
der zſwen finer göttlichen  
kraft vnd koment herwi=  
der in dem wolken des hÿ(=)  
mels do ftünd der biſchof  
kayfas vff vnd czerzartt

fin gewant vnd sprach  
czû den Iuden was bedür=  
ffent Ir ~~mit~~ me cze zügen  
er hat selber veriechen wz  
dunket vch darumb recht  
do schrüwent fy alle mit  
einander vnd sprachent  
if er ift des todes schuldig  
vnd do ich die vrteil hort  
do gieng ich zû dem tritt=  
en mal fymones schwert  
durch min hercz do sp=  
rach fant anhelm owe  
reine fröwe wie ergi=  
eng es dar nach vnse  
frow sprach Sÿ fürten  
In gefangen vnd ge(=)  
bunden für den richter  
[74a,01]pylato vnd do das volk alles  
do kam zû famen do schruw=  
ent arm vnd rich all ge=  
meinlich tolle tolle crucifige  
eum nim hin vnd krüczige  
In vnd húbent Im vff dz  
¶ er hette gesprochen er wer  
gottes fun vnd hette ver(=)  
botten das man dem keÿfer  
kein czins geb do begond  
pýlatuus fragen von finem  
kúngrich vnd sprach czû im  
bift du der iuden kúnig do  
sprach min kint czû pylato  
Ich bin nit ein Iud din uolk  
vnd din ewerten hand  
mich dir geantwurt wz  
haft du getan do sprach

min kint min rich ift nit  
von dīfer welt min ampt(=)  
lūt hulfen mir anders dz  
ich dir nit geantwürt  
würđ do ſprach p̄ylatus  
So biſtu doch ein k̄nig  
do ſprach min kint du  
ſpricheſt es f̄y won ich  
bin ein k̄nig vnd ūch dar=  
[74b,01]vmb geborn das ich ein  
gezūgniffē der warheit  
gebe wen wer von der war=  
heit ift der hōrt min ſtimm  
do ſprach p̄ylatus wz  
ift die warheit do ſch=  
weig min kint vnd wolt  
im der red nit antwūr=  
ten won hett er Im  
geſeit was die recht  
warheit wer gefin ſo  
hett er in von dem tod  
erlediget vnd wer mō=  
nſchlich kind nit erlöſet  
do iudas erhört dz min  
kint ſterben müſt do ge(=)  
row in der böſz köff vnd  
gieng hin czū den fürſten  
vnd brachte In die trifig  
pfennig wider vnd ſp=  
rach ich hang gefündet  
das ich das recht blūt  
han hin geben do ſpra=  
chen die Iuden was  
gat vns das an das  
bevindeſt du wol do  
[75a,01]gieng iudas hin vnd warff die

dr̄yflig pfennig in den temp(=  
el vnd gieng von Inen vnd  
erhankt ſich ſelb do diſz ge(=  
ſchach do gieng p̄ylatus  
cz̄ den fürften vnd z̄ den  
ewarten vnd cz̄ dem ge(=  
meinen volk vnd ſprach  
cz̄ Inen ich find doch en  
kein ſach an diſem m̄nſchen  
domit er den tod verſchult  
hab do ſprachent die iu=  
den er hat das volk bew=  
egt mit finer ler von gali=  
lea vncz har vnd do p̄y(=  
latus hort das er von gali(=  
lea was da herodes In czitten  
k̄ung was do fant er min  
kint cz̄ herodes das er in  
gefäch won er do in der  
ftatt cz̄ Ierufalem vnd  
hat öch gehört fagen das  
er lang hatt begert ze fech(=  
en vnd wolt ſich öch ver=  
fönen mit herodeſen won  
warend gar lang ein an=  
der vigend gewefen hero=  
[75b,01]des vnd p̄ylatus vnd do herodes  
min kint gefäch do was er  
von hertzen fro won er beg=  
ert von hertzen das er ett=  
lich czeichen vor im t̄att Er  
fragt ob er wer das kind  
das ſin vatter herodes wolt  
han erſchlagen vnd von fi=  
nen ſchulden ſo meng kind  
er t̄ott do er in ſücht vnd



ob er der wer der wer der  
lazarum erkikt vnd ob er der  
wittwen fun wer in der stat  
nāym vnd der die blinden  
macht gefächend vnd m̄n=  
ger hand fragt er in do wolt  
Im min kind nit antwürten<sup>i</sup>  
do gelopt Im herodes das  
er czeichen vor im tätt fo  
wölt er in lafen von den  
Iuden min kint wolt Im nit  
antwürten<sup>i</sup> do hiefz Im  
do herodes ein edel kron uf(=  
feczen vnd sprach das er ein  
czeichen vor Im tätt Er wölt  
in fin küngrich halb geben<sup>i</sup>  
min kint sprach als nüt<sup>t</sup>  
do ftündent di Iuden  
[76a,01]vnd feiten vil dings von Im  
da mit fy finen vngelimpf  
meretind vnd do herodes  
das fach das min kint kein  
zeichen vor im wolt thūn<sup>n</sup>  
do uerfchmacht er in vnd  
als her mit im vnd hies im  
ein wiffes gewant anlegen  
vnd fant in hin wider czū<sup>o</sup>  
pylato also wart des tags  
herodes vnd pylatus verfürnt<sup>c</sup>  
vnd won pylatus wüft die<sup>i</sup>  
groffen vientschaft die die  
Iuden hattent gegen minen  
kint do forcht er das fy  
in erfchlügent Ee er wider  
kem von herodes vnd hies  
bereit lüt mit im gan die<sup>i</sup>

in behüttind vor den iuden  
vnd do min kint wider kam  
für p̄latum do rufft p̄la(=)  
tus den iuden vnd sprach  
zū Inen ir hand mir difen  
mōnschen bracht für einen  
verkerer des volkes nu find  
ich kein fach do mit er den  
tod verschult hab in all der  
klag da mit Ir in uerleident  
[76b,01]noch der k̄nig herodes findet  
an im kein fach Ich wil in  
gern czüchtigen vnd wil  
in den laffen gan do fch(=)  
rūwent die iuden faft dz  
er barraban liefz der was  
w̄ ein mörder vnd was  
gefangen vnb manchlacht  
vnd min kint hieffent f̄y  
krūczigen do sprach p̄latus  
zū dem tritten mal Ich  
find en kein fach noch fch=  
uld an difem mōnschen Ich  
wil in hertenklich straffen  
vnd wil in den laffen die  
iuden fchrūwend vaft cruci=  
fige crucifige eum vnd do  
p̄latus an dem gericht  
faß do fant fin fr̄<sup>u</sup> zū im  
an das gericht vnd enbot  
also du heft nūt zū schaffen  
mit difem gerechten mō=  
nschen ich han in difer nacht  
vil von im erlitten in dem  
schlaff nu gedacht p̄latus  
das er der iuden czorn da(=)

mit möcht gefillen vnd  
hieſz min czarttes kind  
[77a,01]nakent abziehen vnd hies  
in an ein ful binden vnd hies  
in ſchlachen alfo fer das uon  
der ſcheitlen des höptes  
vncz an die verſen der  
füſſ nüt ganczes noch vn=  
uerfertes belib an Im nu  
was die ful dar an er ge(=  
bunden was alfo grofz dz  
im zweyer ſpannen gebraft  
das er fÿ nit vmb kläftren  
mocht do namen fÿ ftarki  
feil vnd riemen vnd bun=  
dent Im die an ſin hend  
vnd zugen im die arm czû(=  
ſamen vmb die ful vnd ſch=  
lügen in alfo fer das das  
plüt in einer kleinen ſtund  
uber goff allen finen lib  
das er recht wart als ob  
er einen rotten pfeler ge(=  
want an hett geleit vnd  
von anblick fines libf wart  
nit anders won als der  
einen Iämerlichen feltzie=  
chen an ſäche dar nach  
enpudent In pÿlatus ritt=  
er ab der ful vnd leitten  
[77b,01]in ein pfelerin gewand an vnd  
ein ror in ſin hand czû einem  
czeptor vnd flachtent ein  
kron von tornen vnd ſatzend  
im ~~fin~~ fÿ vff ſin höpt vnd ſp=  
rachent bj̄s gegrüffet der iu=

den k<sup>i</sup>ng vnd sch<sup>l</sup>ügent  
in an sinen wangen vnd uff  
sinen naken die kron die im  
herodes vfffaczt do im p<sup>y</sup>latus  
z<sup>u</sup> im fant mit der selben kron  
kr<sup>o</sup>net man noch all r<sup>o</sup>m<sup>f</sup>ch  
k<sup>i</sup>ng vnd key<sup>s</sup>er vnd d<sup>u</sup>rnin  
kron die im p<sup>y</sup>latus ritter uff(=)  
faczend die hatt der k<sup>i</sup>ng  
von frankrich vnd die felb  
kron was von dornen also  
scharpff das f<sup>y</sup> si minem  
kind nit mochtend mit den  
henden vfffeczen vnd m<sup>u</sup>ften  
nemen s<sup>c</sup>heft vnd truktent  
f<sup>y</sup> im vff sin h<sup>o</sup>pt das Im das  
pl<sup>u</sup>t uber all sin ach<sup>s</sup>len nider(=)  
flosz do man In p<sup>y</sup>latus also  
wund vnd also gekr<sup>o</sup>nt vnd  
also bl<sup>u</sup>tig vnd also angeleit  
[78a,01]mit dem p<sup>f</sup>eler vnd f<sup>u</sup>rt in ufz  
f<sup>u</sup>r die iuden vnd sprach z<sup>u</sup>  
In f<sup>a</sup>chend <sup>u</sup>uern k<sup>i</sup>ng vnd  
do f<sup>y</sup> in erft erfachent do be(=)  
n<sup>u</sup>gt f<sup>y</sup> nit mit aller verfch(=)  
m<sup>a</sup>cht vnd marter die er  
erlitten hatt Si gedachtend  
nit das er meng groff<sup>f</sup> zeich=  
en hatt getan vor Iren <sup>u</sup>gen  
das er die blinden machet  
gef<sup>e</sup>chen vnd die t<sup>o</sup>ben ge(=)  
h<sup>o</sup>rend vnd die vffeczigen  
rein vnd die wasserf<sup>u</sup>chti(=)  
gen gefunt vnd die lam<sup>e</sup>n  
hiefz gan vnd die t<sup>u</sup>fel uer=  
treib von den l<sup>u</sup>ten vnd die

toten hiefz er wider vfftan  
vnd fünftufent mōnſchen  
ſpiſt er mit fünf broten vnd  
mit ander grofz zeichen die  
er vor Inen tett der hatten  
fÿ aller vergeffen vnd ſch=  
rūwend vff in als er ein mōr(=)  
der wer gefin vnd ſprach(=)  
ent crucifige crucifige eum  
do ſprach pÿlatus czû den  
Iuden nement in hin vnd  
crūczgen In nach ūwer gefecz  
[78b,01]do ſprach die iuden man fol  
in tōden nach vnfrem recht  
won er geſprochen hat dz  
er gottes fun fÿ do pÿlatus  
das erhört do erfchrak  
er vnd gieng in das richt(=)  
hus vnd nam min kint vnd  
ſprach czû Im wannen biſt  
du do wolt im min kint  
nit antwūrten do ſprach  
pÿlatus wilt du nit mit  
mir reden weißt du nit  
das ich gewalt han dich  
czû krūczigen do ſprach  
min kint du en heft kein  
gewalt uber mich er wer  
wār den dir geben vnd  
darvon hatt der me ſünde  
der mich dir geantwürt  
hat den du vmb die red  
het In pÿlatus gern gelaf(=)  
fen do ſchrūwent die iu=  
den mit groffer ſtim vnd  
czorn vnd ſprachent czû

Im wie du in wilt laffen  
ſo biſt du nit des keyfers  
fründ vnd do p̄latus das  
[79a,01]hort das f̄y in tröwtent z̄  
finem herren dem keyfer do  
nam er waffer vnd wüſch  
ſin hend vnd ſprach z̄ in  
allen Ich bin vnſchuldig  
an diſem rechten mōnſchen  
blüt do ſchrüwen die iuden  
all ſin blüt kum uber v̄ns  
vnd uber vn̄fri kint vnd  
ſchrüwend Ie me vnd Ie me  
das er in crutzgoti do ge(=)  
fügtend den die Iuden an  
p̄latus das er ſprach Ir  
wil ſol ergan vnd lieff  
In barraban dur ir oſter(=)  
recht vnd gab vrteil uber  
min kint vnd ſprach Ich  
gib vrteil vber Ieſum  
nazerenum das man ſol  
eins laſterlichen todes  
an dem crūcz Sant anſ(=)  
helm ſprach Owe zarti  
fröw wie was do din  
hercz do du hortefſt die  
vrteil vber dines liebes  
kint gieng vn̄ſe fröw  
[79b,01]ſprach do gieng f̄ymones  
ſchwert z̄ dem fierden mal  
durch min hercz vnd durch  
min fel vnd we den die ur=  
teil vber mich geben wer  
Sant anſhelm ſprach Owe  
reini frow wie ergieng

es dar nach vnfe frö sprach

Si nament do min kint vnd  
fürtent In vñz da fy in crütz(=)  
gen wolten vnd leitten In  
das crütz vff finen ruggen  
das was xv schüch lang  
do hat er nacht vnd tag  
also groff arbeit vnd nott  
erlitten das er das crucz  
nit mocht tragen do bez(=)  
wungen fy einen der hies  
fymon der bekam Innen uff  
dem weg das er minem  
kint das crucz hulff tragen  
do tattent fy von keiner  
erbermd won das fy sachend  
das er es von rechter krank=  
heit nit mocht getragen

Sant anhelm sprach

[80a,01]gieng im vil lütten nach vn=  
fe fröw sprach Ia Im luff  
rich vnd arm nach wib vnd  
kint nu giengent och vil  
fröwen nach die In bitter=  
lichen weineten vnd hertz=  
lich klagtent vnd gieng och  
vil lüt nach die vff einen  
dieb schrüwen als uff einen  
dieb den man czü dem gal(=)  
gen für Es luffent och  
die kint dar vnd namend  
har vnd wurffend Ins an  
fin antlit vnd vff fin höpt  
vnd an fin gewant do kert  
sich min kint vmb gegen  
denen fröwen die Im

mit groffem Iamer vnd  
In hertzleit nach giengent  
vnd sprach zû Inen Ir  
tochtren von Ierufalem  
nit weinend uber mich  
weinen uber ùch vnd  
uber ùweri kint die das  
har vnd die ftein an mich  
werffen vnd nit wÿffen  
[80b,01]fÿ als vnrech tûnd won  
es koment die tag das  
das fÿ werdent fprechent  
fâlig find die lib die  
nie kint getrûgent Si  
werdent czû den ber=  
gen fprechen fallent  
vff vns vnd zû den  
bûchlen bedekent vns  
won fÿ das an dem grû(=  
nen holcz begond was  
gefchicht den dem tûren  
als er hetti gefprochen  
fo mir difi kint fo grofz  
lafter æ er bieten In ir  
kintheit was befchicht  
den fo fÿ an das alter  
koment als ob er hett  
gefprochen fo fÿ diffes  
dem meifter tûnd wz  
befchicht denn den andren  
heligen von Inen man  
fûrt òch mit Im zwen  
fchacher vff dâ tatten fÿ  
Im czû einem funderlichen  
[81a,01]lafter vnd do fÿ in mit den fch=  
achren czû dem tor ufzfûren



do wart dâ getreng von  
den lûten fo grofz die Im nach(=)  
luffent das wir in nit gefe=  
chen mochten do wart ich  
vnd maria magdalena ze  
rat das wir luffen in ein  
ander gaffen darumb dz wir  
furluffen durch das wir In  
gefuchen môchten ee dz er  
czû dem tor vff kâm also  
furluffen wir in an der gaf=  
fen vnd do wir czû einem  
brunnen kamen do bekam vns  
min kint vnd was fo Iem=  
erlich gefalt wer er nit  
min kint gefin ich hett In  
kum erkent fy hatten Im  
fin hend czûfamen gebunden  
vnd fürten in gar vnerbar=  
mhertzlichen vnd do er mich  
gefach an dem weg vor im  
ftan do neigt er fin höpt ge=  
gen mir vnd fprach ach  
hertzliebe müter Ich dank  
dir hüt aller der liebi vnd  
[81b,01]zucht vnd alles des güttes fo  
du mir Ie getât vnd das du den  
tempel mines libs fo zartlich  
erzogen haft mit diner armût  
vnd mit dinen arbeiten vnd du  
mich in allen minen arbeiten  
nu nit laft du hulffift mir gern  
ob du môchtest vnd luffest mir  
nach an fcham wie verfch=  
mâcht ich doch bin aller der  
welt do fy in gefürtent an

die ftatt die da heifet caluarie  
do krüczgotten fÿ in vnd die  
czwen fchacher vnd die czwen  
fchacher vnd hanktend czü Iet=  
wedrer fiten ein vnd min kint  
Iefum In mitten Sanct anf(=  
helm sprach nu sag mir liebe  
fröw wie tattent fÿ im do vn=  
fe fröw sprach das hör anf=  
helm gar ein kläglich mer  
das doch kein ewangelift  
fchribt do fÿ kament an die  
ftatt die da heifet caluarie  
do czugen fÿ im ab alles fin  
gewant das ein faden nit  
beleib do erftarb min hercz  
do fÿ im das groff lafter  
[82a,01]erbuttent vnd ich gieng dar  
vnerfchrokenlich vnd zoch  
ein tûch ab minem höpt vnd  
band es vmb fin lib nu wz  
der flek gar vnrein der do  
hieff caluarie dar min kint  
was gefürt vnd was alfo  
verfchmâcht das man nit bö(=  
fer ftatt kon vinden man be=  
fchant da hund vnd fchelmen  
vnd hankt da dieb vnd en=  
thöptet öch da mörder vnd  
was der gechmak alfo gros  
das in nieman kond erlyden  
vnd an difer vnreinen ftatt  
da leitten fÿ das crücz vff  
die erd vnd leitten do min  
kint rügligen daruff vnd  
naglotent im do die einen

hand an das crütz vnd wz  
der nagel also groß das  
er die wunden als gar er=  
fult das ein tropf blüt nit  
darvf gieng darnach  
namen fy starki feil vnd  
bundent Im die an die an=  
dren hand vnd zugen vnd  
danten Im den arm also uaft  
[82b,01]das die gelider vffeinan=  
der giengent der nagel wz  
öch also groß das er die wun=  
den also gar erfult das  
ein tropf blüt darvf nit  
gieng darnach namend  
fy aber starki feil vnd bun=  
dent die im an die füß  
vnd czugent vnd tantent  
Inn also vaft das die ge(=  
fchrift erfult ward an  
dem pfalter dinumeraue=  
runt *omnia offa mea* Sy ha=  
nd in also fer zerspannen  
das en kein gelid was an  
allem finem lib man het  
es funderlich gezelt dūr  
fin höpt do fy in also  
zerfpieend do faftzen  
fy Im ein füß vff den  
andren vnd fchlügent  
Im do ein nagel durch  
bed füß der was öch  
also groß das im das  
blüt nit mocht dar uff  
rinnen von der gröfi  
des nagels vnd do ich

[83a,01]die grofen hamer erhört do

was die wÿfagung wol

an mir erfüllt alf der künig

dauid fpricht in dem pfalter

Audi filia et vide hōr toch=

ter die bitterlichen ham=

er ſchläg vnd ſich an die

manigfaltigen not die ich

an minem henden vnd

füffen leid vnd öch an die

grofen hamerſchleg erhört

do gieng fÿmones ſchwert

czũ dem fünfften mal dur

min hertz vnd durch min

ſel do nament fÿ das crũ=

cz vnd hūbent es vff mit

minem kind do was das

crūcz alfo hoch das ich fin

füß mit minen henden

nit moch gerūren Owe

des Iemerlichen anblikes

den ich an im do ſach vnd

do er uffgericht wart

an dem krūcz vnd er bond

hangen von ſchwere fins

libs do brachend im die

wunden vff an henden

[83b,01]vnd an füffen vnd ran das

blūt alfo vaft von Im als ob

iiij brunnen von im giengent

nu hatt ich ein gewant an alz

da gewonlich was In dem land

das frōwen an trūgent das

gewant was alfo gemachet

das es das hōpt bedakt vnd

allen finen lib vnd was wiff

als ein linintûch vnd das  
felb gewand wart also rot  
von blût das von Im ran  
Sant anhelm sprach Owe  
reine fröw wie ergieng  
es darnach // vnse fröw  
sprach do fy in crützgoten  
do teilten fy fin gewant do  
hatt min kint einen rok  
an der was gewürkt an  
nât den wolten fy nit teÿ(=  
len vnd sprachend czû ein=  
ander wir fõnd difen rock  
nit brâchen won er gancz  
ift wir fõnd ein loff dar(=  
vmb werffen wem er werd  
also gancz difz gefchach dar(=  
[84a,01]vmb das die gefchrift wurd in  
dem pfalter als der wÿfag  
sprach diuiferunt vestimenta  
mea min gewant wart zer(=  
teilt vnd wart ein lof daruff  
geworffen dar nach hies  
pÿlatus uber das crucz fchriben  
trÿerhant sprach krÿgfch  
ebraÿfch vnd latin Iefus na=  
zarenus rex iudeorum das  
mût die iuden vnd sprach=  
ent czû pylato warumb  
heftu gefchriben das er fig  
der iuden kûng du foltest  
han gefchriben dz er sprâch  
er wer der iuden kûng do  
sprach pÿlatus das ich han  
gefchriben das ift gefchriben  
darnach giengent fy für dz

crucz die in hattent gemartret  
vnd wurffen Ir hōpter vff gar  
spottlich vnd sprachend war  
da das ift der dem tempel  
brechen wil vnd in In drin  
tagen widermachen wil  
fÿgeft du gottes fun fo gang  
harab von dem crucz das wir  
[84b,01]es fechend fo wellend  
wir dir gelöben vnd be=  
halt dich felber vnd vns  
do sprachen die fürften  
der iuden vnd die fchriber  
vnd die alten öch gar spot(=  
lich vnd sprachent er halff  
andren lüten vnd kan Im  
felber nit gehelffen bift  
du der künig von yfrahel  
fo gang herab von dem  
crucz fo wellent wir dir  
gelöben dem er getrüt der  
helff im ob er wel won er  
sprach er wer gottes fun  
Sant anhelm sprach liebi  
frow do man fin alfo spot(=  
tet sprach er üt dar wider  
vnfe fröw sprach er batt  
für fÿ vnd sprach vatter  
vergib Inen won fÿ nit  
wiffen was fÿ tünd do ftü=  
nd öch das gemein volk  
vnd spotteten fin vnd bei=  
ttotend wie es ein end  
welt nemen do mocht er  
wol czü mir sprechen audi  
[85a,01]filia et uide hōr tochter die

flûchwort vnd sich an die  
kleglich nott Ich weis wol  
das du mich enpfiengt  
von dem heligen geift vnd  
das du mich trûgt vnd  
gebert magt vnd mûter  
vnd das du mich czartlich  
spiftest mit diner mågltich(=)  
en milch vnd mich liep=  
lich vnd minneklich erzugt  
vnd das du mich mit trûwen  
allzit nachgiengt da von  
fÿ difz nit an mich gelöbent  
das ich fÿ gottes fun zar(=)  
ti mütter so gelöb aber du  
es vnd hab erberind uber  
mich do gieng aber fÿmo(=)  
nes fchwert czû den fech(=)  
ften mal durch min hercz  
vnd durch min fel vnd  
darnach In allen nōten  
do mocht spott nit hin ko=  
men von dem einen fcha(=)  
cher der da hieng czû  
der lingen fiten der sp=  
rach zû Im spocz wÿf  
[85b,01]biftu criftus so behalt vns  
vnd dich felber // do sprach  
der zû der gerechten fiten  
czû Im fürchtest du nit got  
vnd du in felben verdamp=  
nunt bist aber wir enpf=  
achent billich vnd von  
fchulden das man vns  
tōtt so begieng diser mōnſch  
nie kein übel vnd do er

finen gefellen geftraft  
do sprach er czů minem  
kint Memento *domine* mei  
quando tu veneris ad reg=  
num tuum her gedenk an mich  
fo du komift in din rich do  
sprach min kint czů Im  
Ich fag dir gewerlich du  
folt noch hüt by mir fin  
in dem paradifz Sanct  
anhelm sprach liebi  
frow was tāt du do vn=  
fe frōw sprach ich ftunt  
by dem crucz vnd Iohan(=  
nes by mir vnd min fch(=  
wefter vnd maria mag=  
[86a,01]dalena vnd warent groffes  
leides vol Ich sach in hangen  
in vnlidiger not vnd mocht  
im czů keinen ftatten komen  
vnd do er mich fach in fo  
groffem hertzleid vor Im  
ftund vnd Iohannes miner  
fchwefter fun an den er fo  
vil czarter vnd funderber(=  
licher liebi geleit hat won  
er meint In vřzgenomen=  
lich ogt für die andren  
all do wolt er mich nit vn=  
getrōftet lan vnd sprach  
czů mir fch frōw dinen  
fun Iohannes fch din mü=  
ter do was die fecht ftund  
des tags vnd wart ein  
finftri vber als ertrich  
vncz vff die non vnd czů



non wart do fchrey min kint  
heli heili lemafabathoni  
min gott min gott warumb  
haftu mich gelaffen doch  
fprächent etlich die das  
hortind er rufft helias wir  
wend fachen ob er kom  
[86b,01]vnd In erlöfe do wift min  
kint wol das die wifa=  
gung an Im volbracht  
Sitio mich türftet do nam  
einer einen fchwum vnd  
wolt in mit effich trenken  
vnd band in an ein fchafft  
vnd bot minem kint czu trin=  
ken das er deft ee fturb  
vnd do er den effich verfü(=  
cht do sprach er Confuma(=  
tum eft Es ift alles volb(=  
racht do sprach er vatter  
ich beuilch dir min geift  
in din hend vnd do er das  
gesprach do neigt er fin  
höpt vnd fchied fin heligi  
fel von finem lib do erla=  
fch die funn vnd zerzart  
fich der vmbhang In dem  
tempel vnd erfchlüg fich  
das ertrich vnd fpieltent  
die ftein vnd funderlich  
der ftein da das crucz In  
was geftekt der zerfpielt  
von einander vnd tatend  
fich die greber vff vnd er(=  
[87a,01]ftündent vil fäliger lüt vnd ka(=  
ment nach der vrfendi gan Ie(=)

rufalem in die ftatt vnd lieffen  
fich da fchöwen do ftünd ein  
her by dem crucz der hies  
centurio vnd folt mines kindes  
hütten er vnd ander ritter  
die pylatus dar hatt gefen=  
det vnd do fy die groffen  
zeichen facht do erfchraken  
fi fo fer vnd forchten Inen  
vaft aber centurio lopt min  
kint vnd fprach mit luter ftimm  
gewerlich difer was gottz  
fun fehent wie fich die ele(=  
menten fich erbarmend uber  
Iren fchöpfer vnd die heiden  
aber die iuden woltend  
nie kein erbermd uber In  
han do ftünd och mines  
kindes fründ vnd fin kin=  
den vnd die Im nach wa=  
rent gegangen von galilea  
vnd facht es als Sant  
anhelm fprach nu sag  
mir reine fröw vnd magt  
hat denocht din hertzleid  
[87b,01]ein end vnfe fröw fp=  
rach nien es anhelme  
hör ein kläglich Iamer  
was mordes fy denocht  
an minem kint begie=  
ngent an dem tag do  
fy in fo lafterlich ertött  
hattent der felb tag heif=  
fet der ftil frýtag do  
was der ander tag dem  
man fprichet fabatum

das was der hochzit=  
lich oftertag den die  
Iuden begiengent vnd  
darumb das die lichnam  
nit hiengind an Ir offer=  
tag do hiefz pylatus  
fin ritte das fy minem  
kint vnd den schachren  
Ire bein zerbrächind  
an allem Irem lib do  
wolten fy doch minem  
kint ðch also han getan  
do was er tod vnd do  
fy fachen das er tod was  
do wolten fy im fin bein  
nit czerbrechen das die  
[88a,01]gefchrift erfüllt wurde  
die do von dem gemeinen  
osterlam<sup>s</sup> gebein fol gancz  
beliben do gieng ein ritte  
dar vnd ftach einen fpies  
minem kint dur fin hertz  
vnd von der wunden gie=  
ngend czwen brunnen ei=  
ner von blüt der ander  
von waffer vnd do ich  
fach das fy nit benügt  
aller der marter die min  
czartes kint hatt Sÿ wol(=  
ten fich ðch an finem toten  
lib gerochen han do wart  
min hertz also we als  
ein fpies durch min her(=  
tz wer geftochen do  
hett ich gern geweinet  
won min hertz was uer(=)

dorben vnd min lib vnd  
natur was also durch  
von weinen vnd von gro(=  
ffem iamer vnd arbeiten  
die ich hatt erlitten den  
tag vnd die nacht dz  
ich en keinen trächen  
mocht geweinen min  
[88b,01]min ftimm was mir öch also  
gar erstorben daz ich en  
kein wort mocht gereden  
do was die wifagung  
alli an mir erfüllt die  
fymeon zú mir sprach *Eciam*  
*ipsius animam pertranfuit gla=*  
dius das die marter mins  
kinds mir dur min hertz  
vnd durch min fel solt  
fchniden alf ein fchwert  
finer marter hatt do czú  
dem fibenden mal durch  
fchnitten min hertz vnd  
min fel vnd lib vnd do ich  
mit dem mund min kind  
nit me klagen mocht do  
sprach ich mit dem her=  
tzen O zartes eingebor=  
nes liebes kint O lieb uor  
allem lieb O fuffes vnd  
milt<r>enkliches kint wo ift  
nu der troft den ich all  
min tag an dir han gehept  
mócht mir Iemant gehelfen  
das ich tod wer für dich  
liebs min kint vnd do  
[89a,01]fin götlich fel fchied von fy=

nem lib do für fy hinab  
czû der helle vnd ward  
da grofz frôid do er danne  
loft adam vnd alle die finen  
willen hatten getan vnd  
befchlos die helle das  
nie kein mōnſch darInn  
komen mocht won mit  
Ir eignem erbefchlofz mit  
rechter rūw mit luter  
vnd mit gewarer būfz  
vnd wer die ſchlofz czer(=  
bricht vnd in die hell  
kūmet der mūfz Iemer  
da beliben vnd mag  
niemer me dannen komen

Sant anhelm ſprach

ſag mir du reini frōw

wie ergieng es darnach

vnfe frōw ſprach Es  
was ein gūt man der hies  
Iofeph von armatia der  
was heimlich mines kin=  
des Iunger won er for=  
cht die Iuden der gieng  
zû pŷlatum vnd batt das  
[89b,01]das er geb mines kindes to=  
ten lib das er in begrūb  
vnd ſprach czû pŷlatus  
ift das du mir nit erlōbeft  
dz das man Im begrab  
ſo uerdirpt ſin mütter  
die ift die reineft vnd  
die lütrefst frōw die Ie  
gefechen wartt die hat  
alfo grofz klag die warent

fo grofz das vns alfo  
fer erbarmet als fÿ vn=  
fer eigen müter fig  
das wir es kum gefech(=)  
en mögen do rüft pÿ=  
latus finen rittern vnd  
herren Centurio vnd  
fragt fÿ ob min kint  
tod weri do feit nu  
centurio das er nu tod  
wer vnd feit Im öch die  
groffen czeichen die da  
befchächen werint do  
wundret in das er alfo  
bald tod wer vnd erlöpt  
Iofeph das er min kint  
begrüb nach allem finen  
[90a,01]willen Nun merk anfhelm  
gar ein kleglich ding do  
Iofeph min kint ab dem crücz  
nam do ftünd ich vnd war=  
tet vff an dz crücz vnd hüß  
min arm uff wen fÿ erle=  
diget wurden dz ich fÿ  
enpfieng alfo enpfieng  
ich einen nach dem an=  
dren vnd trukt fÿ an min  
hertz vnd kufft in mit gro=  
fem hertzleid vnd do er  
ab dem crütz elöft wart  
do leyten fÿ in uff die er=  
den nebent das crutz do  
viel ich bald nider vnd  
nam fin höpt in min fchofz  
vnd fprach mit groffem  
hertzleid owe czartes min

kint was troftes fol ich  
nu han so ich dich tod für  
mir sich do kam Iohan(=)  
ne ewangelift vnd viel  
vff sin hertz vnd schrey  
mit einer Iemerlicher stimm  
owe uff difem hertz rü(=)  
wet ich necht minneklich  
vnd czartlich ob dem tifch  
owe owe vñ difem hertz  
[90b,01]trank ich necht vn fälliche  
füßikeit owe nu enpfach  
ich hie nu groffe bitter=  
keit do kam petrus ge=  
löffen vnd klagt mit gro=  
sem gefchrey vnd wei=  
net das er sin verlög=  
net hat do kam maria  
magdalena der klag wz  
vor aller klag vnd fiel  
für min kint mit grosem  
Iamer vnd sprach owe  
troft vor allem troft wer  
fol mir nu min fünd uer=  
geben wer fol mich nu  
vnfchuldig machen sin  
an der ich mich fchuldig  
gab vnd mich din heli=  
ger lib entfchuldget von  
allen minen fünden owe  
wer fol nu min fürfprecher  
fin gen miner fchwefter  
gen der du min fürfprech  
wert do fy dir von mir  
klagt owe die czarten  
füß die mich nit ftieffen

do ich wüsch mit *minen*  
trächen vnd du mir wol  
[91a,01]gondest vnd mich nit ver(=)  
schmachtest do ich fy trük=  
net mit minem har vnd  
ander manigfalti groffe  
klag hatt fy ob minem  
kint do kam Iacob miner  
schwester fun gelöffen den  
man sprach er wer mines  
kundes brüder wan er wz  
Im gar glich an *allem* *finen*  
lib do sprach er mit gro(=)  
fer klag owe hertzlieber  
her vnd meister wie ist  
din minnekliches antlit  
Im selbs so gar vnglich  
worden vnd wie ist aller  
din lib so grimlich durch(=)  
martret won von der  
scheitlen vncz vff die füf  
ist nüt vnuerfertes an al=  
lem dim lib owe min he=  
rtzlieber her vnd *meister*  
gestet wz din reines *min*=  
ekliches antlit minem ge=  
lich wer mag nu sprechen  
das ich din brüder fy *wan*  
du bist mir so gar vnglich  
worden vnd andre groffi  
[91b,01]manigualti groffi klag die  
er hat ob mim kint vnd  
do wolt nit effen vncz das  
min kint erstünd an dem  
oftertag do erschein Im  
min kint funderlich do



er an fīm gebett lag vnd  
sprach mit luter stimm czů  
Im brůder nu stand vff  
vnd enbif des mōnschen  
kint ift erstanden von  
dem tod die botten ka=  
men ouch gelöffē mit  
groffem geschrey vnd  
kagten all mit manig(=  
ualtigen trāchen vnd mit  
groffem Iamer das fÿ  
warent von im gelöffē  
vnd nit mit Im in den tod  
giengend vnd do ich vnd  
die Iunger mit groffem  
Iamer by im fāfen vnd  
do man In wolt begraben  
do hatt ich also grofz Ia=  
mer das ich von Im schei(=  
den folt das ich in vff  
hůb mit mŭterlichem Iamer  
[92a,01]vnd mit allen finen krāften  
vnd het in gern gehept  
do nam Iohannes vnd wolt  
mich dannen fŭren do sp=  
rach ich mit groffem Iamer  
owe Iohannes lieb min kint  
lafz mir min todesz kind  
das ich lebendig nit ge=  
han mocht oder hilff mir  
aber das ich mit Im begra(=  
ben wert do sprach er  
czů mir owe hertzliebi  
frow vnd mŭter nu weift  
du doch wol das es nit  
andres fin mocht noch folt

wen m<sup>o</sup>n<sup>f</sup>chlich k<sup>i</sup>n m<sup>o</sup>cht  
nit an dines Kindes tod  
erl<sup>o</sup>ft werden vnd do  
er das gefprach do namen  
f<sup>y</sup> min kint uber min wi(=  
llen vnd tr<sup>u</sup>gent In z<sup>u</sup>  
dem grab vnd do f<sup>y</sup> Inn  
In leyten do viel ich  
vff das grab vnd hett  
anders nit begert won  
das in man mich vor  
Im begraben hat do nam  
mich Iohannes vnd wot  
mich dannenf<sup>u</sup>ren do  
[92b,01]fprach ich mit grofem iamer  
owe Iohannes laf mich der  
tr<sup>u</sup>w genieffen die dir min  
kint h<sup>u</sup>t erz<sup>o</sup>gt in finer  
lungften nott do er mich  
dir gab cz<sup>u</sup> einer m<sup>u</sup>tter  
vnd dich mich cz<sup>u</sup> einem  
kint vnd laf mir nit gefch=  
echen den gewalt das man  
mich fcheide von minem  
won ich wil gern mines  
endes hie beiten do wur(=  
den alle die da warent  
hertzlich weinen do nam  
mich Iohannes wider mi=  
nen willen in die ftat in  
miner fchwefter hufz vnd  
do mich die l<sup>u</sup>t erfachent  
das ich fo I<sup>a</sup>merlichen kan  
vnd min gewant von bl<sup>u</sup>t  
rott was als es von mines  
Kindes wunden vff mich

geflossen was do ich vn=  
der dem crütz ftünd do  
hatten fy groß erbermd uber  
mich vnd sprachent owe  
wie groff gewalt in diser  
[93a,01]ftat hüt ist gefchechen an  
difer wonnenklicher fröwen  
vnd an Irem kint also beleib  
ich in miner fchwefter hufz  
vnd von groffem hertzleid  
hatt ich kein kraft fo ich lafz  
fo wolt mir gebroften fin  
fo ich ftünd fo wolt ich ni=  
dervallen fo ich lag fo wz  
min hertz all czitt in mines  
kinds grab vnd wer gern  
vffgestanden do mocht  
ich nit von rechter krank=  
heit vnd von hertzleid  
Ich weinet vnd hat groß  
lamer nacht vnd tag mich  
kond Iohannes noch min  
fchwefter noch maria mag(=  
dalena die von der liebi  
mines kinds gern by mir  
was do wurdent die w<ó>t  
alle an mir erfüllt die Ie(=  
remias lang czit da vor  
gefprochen hatt plorans plo=  
rauit in nocte lacrimae eius  
in maxillis eius fy weinet  
nacht vnd tag die trächen  
[93b,01]lagen an ir wangen vnd  
fy wond kond vnder allen  
Iren frunden niemen getrö=  
ften Owe anhelm nu hör

ein grofz hertzleid das hūb  
an mir do min ſchweſter  
vnd maria Magdalena ſich  
bereiten vnd mit allen  
falben vnd wolten gan czū  
dem grab das min kint fal=  
betind vnd do fÿ von mir  
giengend do müft ich von  
rechter krankheit da beliben  
das tett mir alfo we das  
es vngelich ift won mir fiel  
ein hertzleid vff das ander  
do ich nit mit dem lib dar  
mocht komen do was aber  
min hertz verferet mit grof(=  
em Iamer nach Im vnd ge=  
dacht an ſin czartes antlit  
das ich ſo dik ſo frōlich  
an hatt gefechen vnd an  
ſin fūffen wort die von  
ſinem göttlichen mund dick  
warent geſprochen vnd wie  
er uerraten wart von ſinen  
frūnden vnd was er ſchleg  
vnd ftōfz enpfieng do er ge=  
[94a,01]für was in des bÿſchoffs  
hufz vnd wie ſin der fürft  
petrus uerlögnet vnd do  
er vor gericht ftund wie ein  
geſchreÿ vff in wart vnd  
wie ſin vor herodes geſpott=  
et wart vnd wie vnge=  
czogenlich mit offen mōrdern  
vffgefūrt wart vnd wie  
im ſin kleyder ab gezogen  
wurden vnd an die grof=

fen hamerfchlåg do Im die  
nagel gefchlagen wurden  
durch hend vnd durch füs  
an das crüz vnd wie er  
getrenkt wart mit effich  
vnd mit gallen vermift  
do er ſchreÿ mich türftet  
vnd das fy nit benügt eines  
bittern todes fy erzeugten  
Iren hafz an finem totten  
lib vnd ftachend ein fpär  
im durch fin fiten vnd do  
ich alf gedacht do ſprach  
ich mit Iämerlicher ftimm  
O minnenklicher füffer Ie(=  
fus herr gott ſchöpffer al=  
ler creatur wie bitterlich  
du von dem mōnfchen  
[94b,01]ertōft biſt durch den du die  
mōnſch leit von mir an dich  
nempt Owe den der hÿmel  
vnd das ertrich dz mer vnd  
das abgrund nit begrifen  
mag der litt beſchloffen  
in einem ftein Owe von dem  
alle creatur lebent vnd  
die elementen ir frucht  
hand vnd Iren ſchin vnd  
von dem die toten lebent  
werden vnd der die engel  
vnd hÿmel vnd liecht ge(=  
machtet hatt der litt in der  
vinftri in einem beſchloffnen  
ftein Owe der ewig vnd  
der vntötlich gott der dar(=  
vmb mōnſch wart das

er den verlornen mōnfchen  
widerbrächt do mocht er  
finer kintheit nit geniffen  
do er an miner bruft lag  
In fūcht herodes das er  
in totti Owe wie vndankber(=)  
lich in die hand enpfangen  
durch der willen vff ert=  
rich kam vnd gütlich mit  
Inen wandlet vnd die doten  
[95a,01]erkicht von dem tod vnd die  
fiechen gefunt machet  
vnd alle czitt gūti werk  
wurkt vnd do ich in difer  
grofen klag was vnd maria  
magdalena min kint fūcht  
vnd mich in den hufz hatten  
gelafen won ich mocht Ir  
nit gefolgen czū dem grab  
do kam min kint alfo vnge(=)  
meffer klarheit vnd mit  
alfo groffer herfchaft vnd  
was fin antlit vnd aller fin  
lib wunneklich vnd fchōn vnd  
alf der wÿfag fprach Spe(=)  
tiofus forma *prae* filium ho=  
*minum* Es was der aller  
fchōneft vor allen kinder  
vnd do er mir mit alfo gro=  
fer klarheit erfchein do  
fach er mich alfo wunne(=)  
klich an vnd alfo gütlich  
das ich alfz des hertzleydes  
vergas das ich ie von Im  
gewan vnd grūft mich  
alfo lieplich vnd fprach czart=

[95b,01]lich czû mir got grûfz dich  
zarti vnd minnekliche müter  
gefegnet vnder allen fröwen  
laf din groff Iamer vnd not  
vnder wegen won din kint  
ift erfanden von dem tod  
fiel ich nider kufz im fin fûfz  
vnd sprach czû im Ein ewiger  
fun des vatters von hÿmel=  
rich vnd min czart kint ich  
loben dich das du mōnfch(=)  
lich kûn mit dinem tod er=  
lōft haft vnd fy der vatter  
von hÿmelrich gelopt vnd  
gefegnet ewenklich der  
dich darumb fant das du  
mōnfchlich natur von mir  
an dich nempt vnd alli  
die welt erlofeft do ich  
das czû im gefprach do  
neigt er fich von darnach  
komend die botten vnd min  
fchwefter vnd maria mag=  
dalena vnd feitten mir  
das fy in hattent gefechen  
do feyt ich Inen öch wie  
wunneklich vnd mit fo  
[96a,01]grofer gütlichi in hatt gefe=  
chen do hattend fy grofz frō=  
id an Ir geficht wir frō=  
wten vns nit allein der  
funn der von mines kin=  
des tod erlafch der gewan  
nit allein finen liechten  
fchin er ward fich fröwen  
das man in frōlich an fy=

nem gang sprigen fach  
die erd die sich von mines  
kundes tod erschüt hatt  
die fröwt sich do min kint  
vffer dem grab vff fy tratt  
vnd erschutt sich von re=  
chten fröiden vnd gab  
die totten wider die fy von  
adams cziten gefangen  
hatt das fy werind gewar  
cz<sup>u</sup>gen der vrfendi mines  
kundes do was mir alz  
min leyd benomen nit  
allein damit das Ich  
min kint wider hatt ich  
fröt mich öch das alz  
mönfchlich kün erloft  
was dar nach vber fier=  
zig Iar do komend czwen  
[96b,01]herren von rom der ein hiefz  
titus der ander vespianus  
die czerftortend Ierufalem  
vnd fiengen do alz vil iu=  
den vmb ein pfennig gab  
alz vil Iuden fy min kint  
vmb drýfig pffennig hat=  
tent köft vnd rachend  
do mines kundes tod vnd  
marter das fy an vuns nü=  
mer me verlorn werd  
des helff vns gott durch  
finen tod in gotz namen amen  
Amen